Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Modelle zur logisch-ontischen Isomorphie 2

1. Wie bekannt, kann man die klassische aristotelische Logik durch die Relation

$L = (0, 1)$

definieren. "Beide Werte einer solchen Logik aber sind metaphysisch äquivalent. Das heißt, man kann sie beliebig miteinander vertauschen. Sie verhalten sich zueinander in einer totalen logischen Disjunktion, wie rechts und links. Es gibt keinen theoretischen Grund, welche Seite rechts und welche Seite links von der Zugspitze ist. Die Benennung beruht auf einer willkürlichen Entscheidung, und wenn man seinen Standpunkt wechselt, sind die rechte und die linke Seite miteinander vertauscht (Günther 2000, S. 230 f.). Das bedeutet aber, daß

$L = (0, 1) = L^{-1} = (1, 0)$

gilt.

Nun wurde in Toth (2015) vorgeschlagen, mittels eines Einbettungsoperators

$E: \quad x \rightarrow (x)$

diese Reflexionsidentität aufzuheben, ohne das Grundgesetz des Tertium non datur aufzuheben.

$E(L) = ((0), 1), ((1), 0), (0, (1)), (1, (0))$.

Da auch beide Werte durch E eingebettet werden können, haben wir ferner

$((0, 1))$.

Allerdings gilt auch hier

$((0, 1))^{-1} = ((1, 0))$,

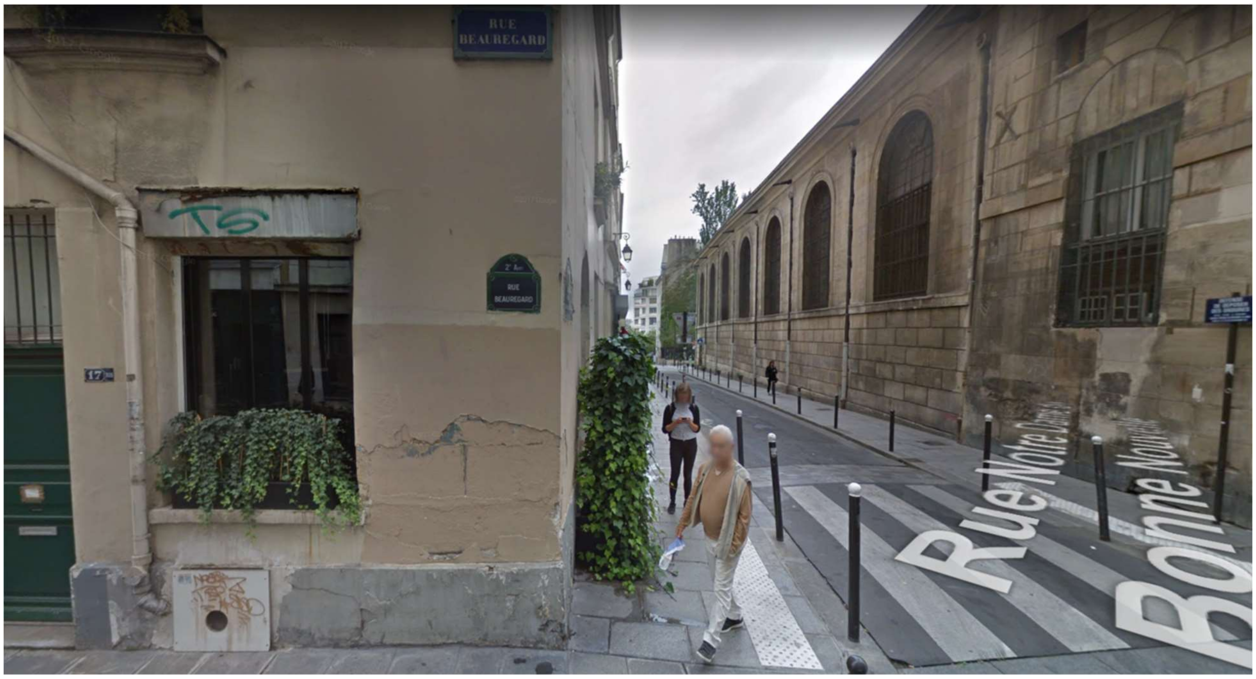
es gilt hingegen

$((0), 1)^{-1} = (1, (0))$

$((1), 0)^{-1} = (0, (1))$.

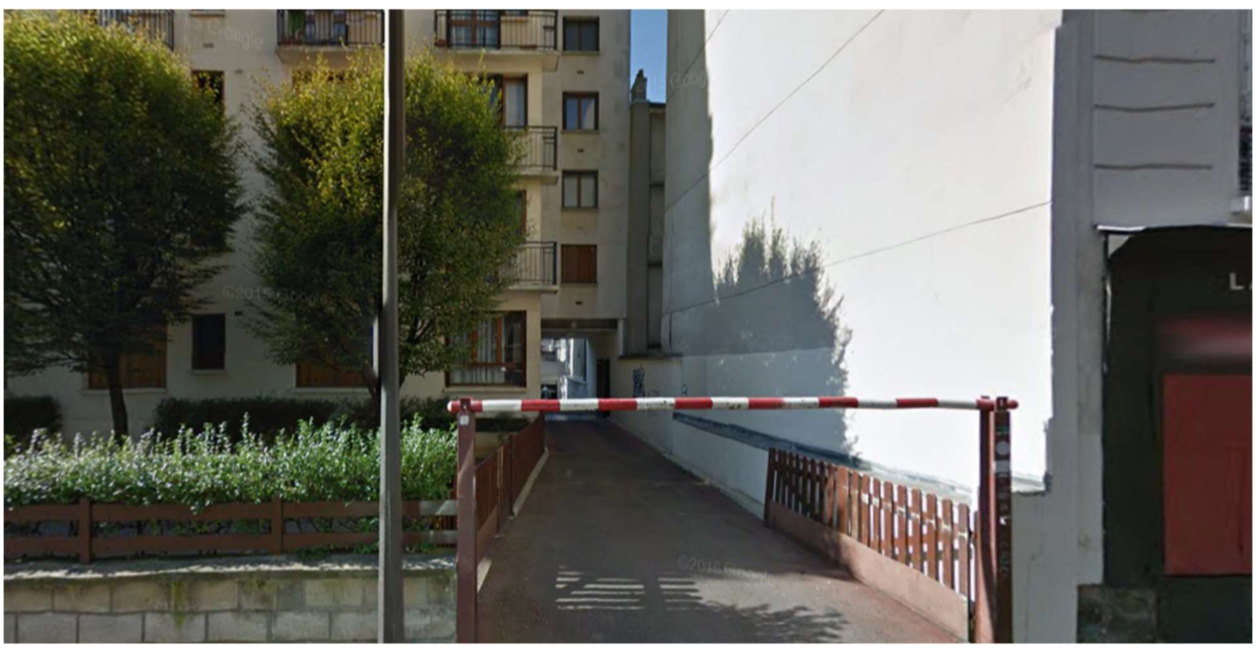
2. Wir gehen also von einem Sextupel logischer L*-Relationen aus (vgl. Toth 2019), zu denen wir im folgenden ontische Modelle präsentieren. Sei 0 = (Sys) und 1 = (Abb).

2.1. L = (0, 1)



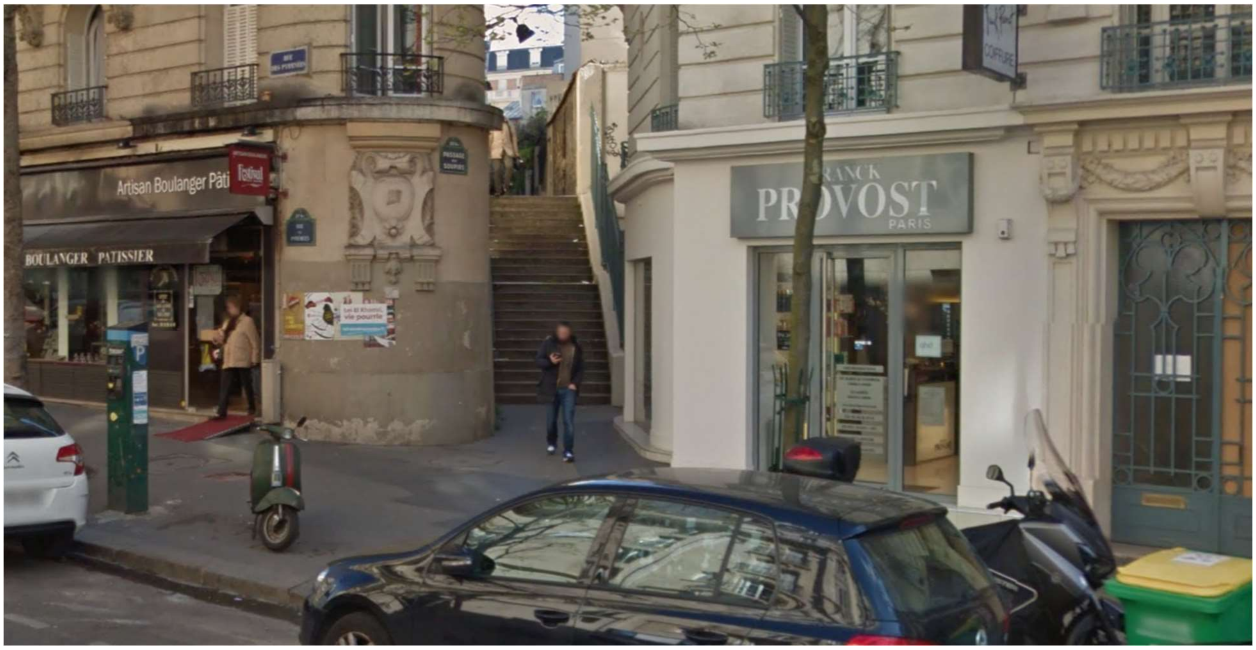
Rue Beauregard, Paris

2.2. L = ((0), 1)



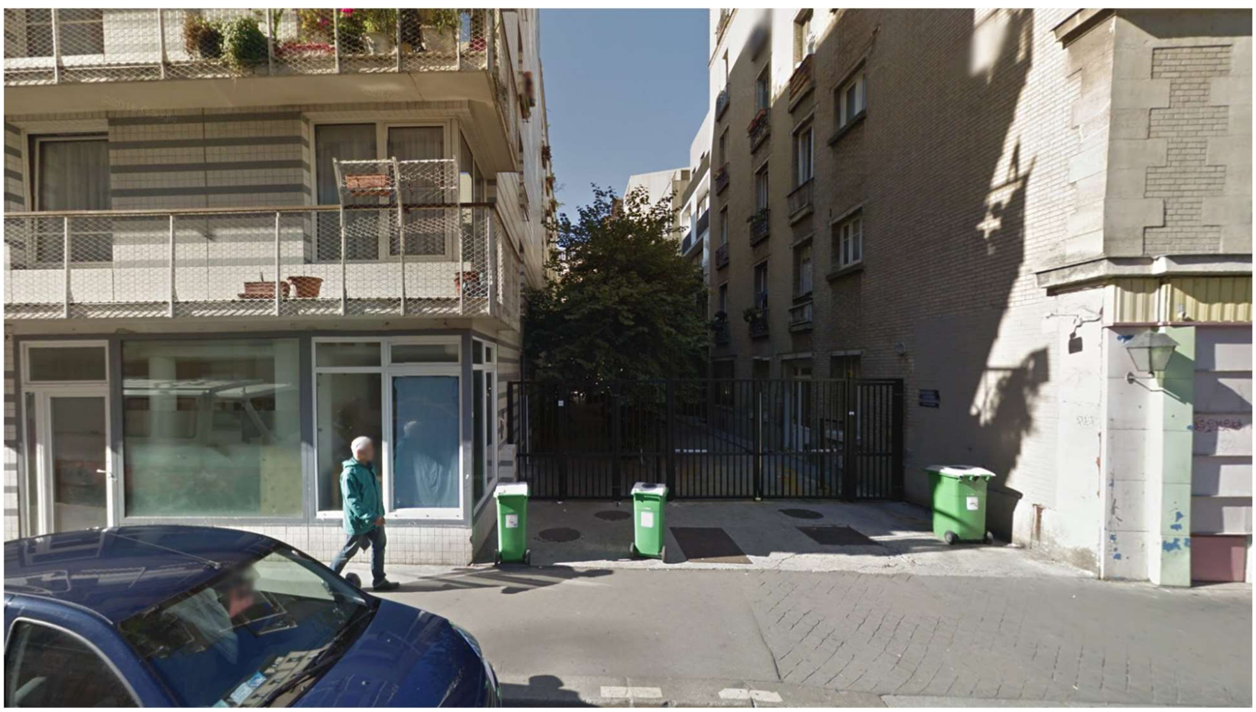
Rue Robert Planquette, Paris

2.3. $L = ((1), 0)$



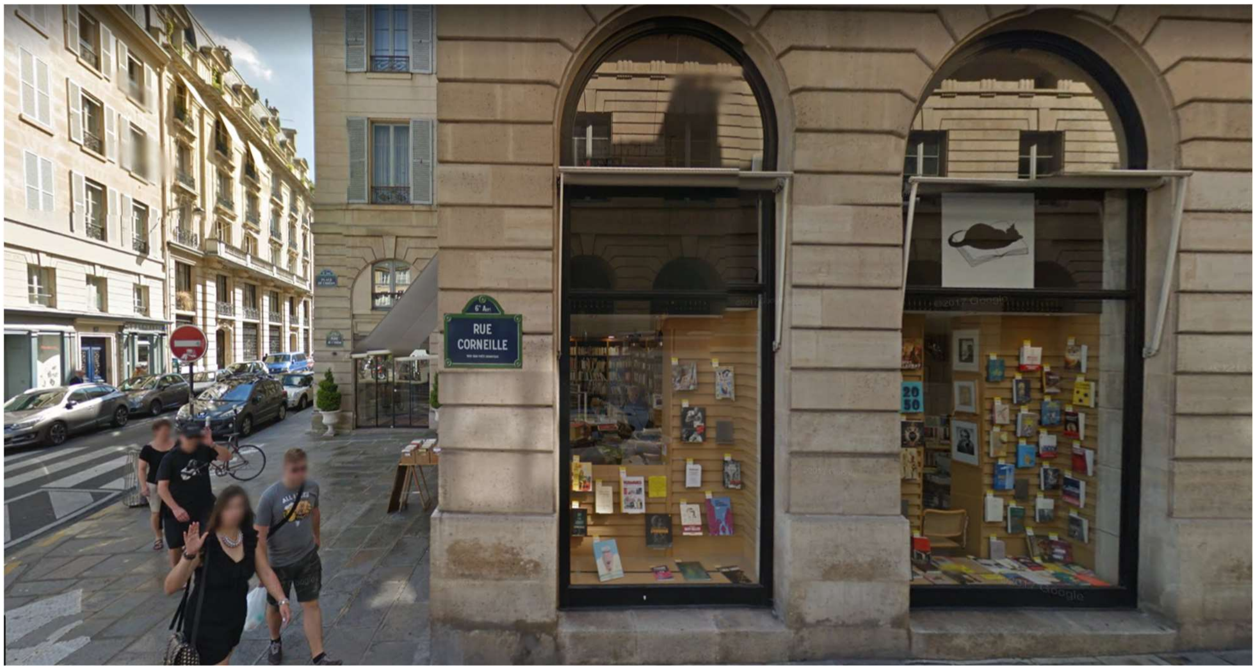
Passage des Soupirs, Paris

2.4. $L = (0, (1))$



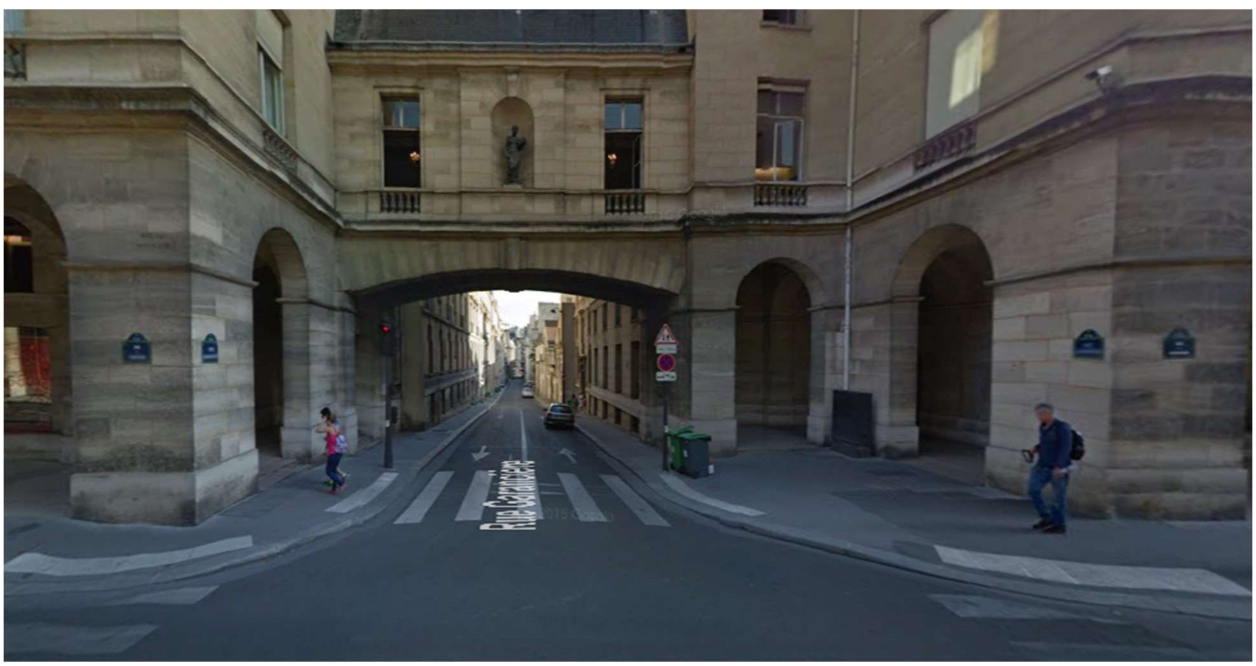
Rue de Meaux, Paris

2.5. L = (1, (0))



Rue Corneille, Paris

2.6. L = ((1, 0))



Rue de Vaugirard, Paris

Literatur

Günther, Gotthard, Die amerikanische Apokalypse. München 2000

Toth, Alfred, Die Logik des Jägers Gracchus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Ein Sextupel topologischer semiotischer Relationen als Basis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019

16.3.2019